

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Österreichischer Aufbau- und Resilienzplan (ARP)

Im Rahmen des Wiederaufbaufonds „Next Generation EU“

Die EU-Finanzminister haben bei der ersten ECOFIN-Ratssitzung unter slowenischer Ratspräsidentschaft am 13. Juli den österreichischen Aufbau- und Resilienzplan und 11 weitere nationale Pläne verabschiedet.

14.07.2021, 11:04



© GIORGIO FOCESATO / WESTEND61 / PICTUREDESK.COM

Wie berichtet, hat die österreichische Bundesregierung den nationalen Plan am 30. April an die Europäische Kommission übermittelt, diese hat den Plan am 21. Juni genehmigt. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Projekte im 2. Halbjahr 2021 umgesetzt werden können.

Die WKÖ konnte viele der von uns vorgeschlagenen thematischen Prioritäten in Höhe von rund 2,9 Milliarden Euro im nationalen Plan **verankern**. Auch der Fokus auf Forschung und Innovation, u.a. im Bereich der Wasserstofftechnologie und der Mikroelektronik werden von der WKÖ ausdrücklich begrüßt.

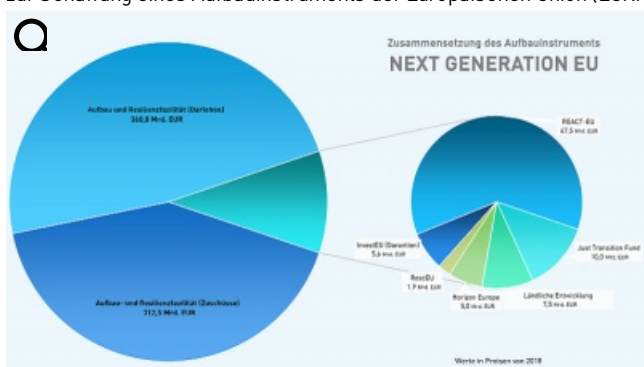
Mehr Infos: [Pressemitteilung](#)

Hintergrund

Aufbauinstrument „Next Generation EU“

Nachdem die EK am 27. Mai 2020 einen Vorschlag für ein neues befristetes Aufbauinstrument „Next Generation EU“ (NGEU) mit einem Gesamtvolumen von 750 Mrd. EUR (in Preisen von 20183) zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19- Krise vorgelegt hat, konnten die diesbezüglichen Verhandlungen zwischen EK, Rat und EP im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

Die Aufteilung der Finanzmittel auf die einzelnen Komponenten des Programmes wird in der am 14. Dezember 2020 vom Rat angenommenen Verordnung zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union (EURI – European Recovery Instrument) geregelt.



© WKÖ

Quelle: Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise

Zu den einzelnen Maßnahmen

Maßnahme	Budget in Mio. Euro
Förderung des Austauschs von Öl- und Gasheizungen	158,9
Bekämpfung von Energiearmut	50,0
Förderung emissionsfreier Busse und Infrastruktur	256,0
Förderung emissionsfreier Nutzfahrzeuge und Infrastruktur	50,0
Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	542,6
Biodiversitätsfonds	50,0
Investitionen in Leergutrücknahmesysteme und diesbezügliche Pilotprojekte, Investitionen in Mehrwegabfüllanlagen	110,0
Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	60,0
Förderung und Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten	130,0
Transformation der Industrie zur Klimaneutralität	100,0
Gigabit -fähige Zugangsnetze und symmetrische Gigabit Anbindungen in Bereichen mit besonderen sozioökonomischen Schwerpunkten	891,3
Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler	171,7
Digitalisierungsfonds der öffentlichen Verwaltung	160,0
Digitalisierung der KMUs	32,0
Digitale Investitionen in Unternehmen	69,0
Ökologische Investitionen in Unternehmen	504,0
Quantum Austria- Förderung der Quanten-Sciences	107,0

Austrian Institute of Precision Medicine	75,0
(Digitale) Forschungsinfrastrukturen zur nachhaltigen Entwicklung der Universitäten im Kontext der Digitalisierung	30,0
Finanzierung von Umschulungs – und Weiterbildungsmaßnahmen	277,0
Förderstundenpaket	101,0
Ausbau Elementarpädagogik	28,4
IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität	125,0
IPCEI Wasserstoff	125,0
Förderung von Primärversorgungs-Projekten	100,0
Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass Plattform inkl. der Schnittstelle zu den Frühe Hilfe Netzwerken	10,0
Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozialbenachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	15,0
Klimafitte Ortskerne	50,0
Investitionen in die Umsetzung von Community Nursing	54,2
Sanierung des Volkskundemuseums Wien und der Prater Ateliers	35,0
Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	16,5
Schaffung eines temporär angelegten Konjunkturbelebungs- und Impulsprogramm für den Kultursektor – „PERSPEKTIVE Kultur“	15,0

Umsetzung

Die Umsetzung der wirtschaftsrelevanten Maßnahmen erfolgt durch folgende Abwicklungsstellen:

Digitale und ökologische Investitionen in Unternehmen (Covid- Investitionsprämie)	AWS	Start: 1.9. 2020, Einreichphase am 28. Februar 2021 beendet. (ca. 215.000 Anträge von Unternehmen bei aws in Bearbeitung)
Digitalisierung der KMUs („KMU-Digital)	AWS/Umsetzung durch WKÖ	Laufend bis 2023
Förderung emissionsfreier Nutzfahrzeuge und Infrastruktur	FFG	ab 01/22 Einreichung im neuen Förderprogramm - noch zu notifizieren
Förderung des Austauschs von Öl- und Gasheizungen	KPC	Laufend bis Mitte 2026 möglich/Förderungen sollen bis Mitte 2025 zugesagt werden, um Umsetzung bis 2026 zu garantieren.
Biodiversitätsfonds u.a. Projekten zur Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme	KPC	2022-2026 (eigene Fördersäule im UmweltförderungsG)
Transformation der Industrie zu Klimaneutralität/ Projekte mit mehr als 4,5 Mio. Euro Förderungsbedarf	KPC	2022 (nach Novelle der UFI-Förderrichtlinien)
Bekämpfung von Energiearmut	Bundesländer	2022
Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	BMDW	2021-2022
Investitionen in Leergutrücknahmesysteme	KPC oder AWS	2022 – 2024 (nach Inkrafttreten der Novelle des AbfallwG)

Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	KPC oder AWS	2022 – 2024
Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	KPC oder AWS	Q1 2022 (organisatorischen sowie technischen Installationen; max 200 E/ online-Gutschein)
IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität IPCEI Wasserstoff	FFG	Offen - Vorbereitungen haben sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene erst begonnen
Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Arbeitslose)	AMS	2021-2023

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kopf: Verfahrensbeschleunigung im UVP-Gesetz duldet keinen Aufschub

Wirtschaft begrüßt, dass sich Klimaministerium zur Notwendigkeit der Effizienzsteigerung bekennt – Energiewende braucht klimafitte Verfahren > mehr

Abschaffung einer weiteren Bagatellsteuer umgesetzt

Schaumweinsteuer ersatzlos gestrichen > mehr

